



Für Schäden durch nicht sach- und fachgerecht aus-geführte Montagen übernehmen wir keine Haftung. Alle nicht näher beschriebenen Montagearbeiten und Drehmomente sind der Original BMW Reparaturanleitung zu entnehmen.

## Benötigtes Werkzeug:

Inbusschlüssel SW 5, 6  
Kreuzschlitzschraubendreherzieher

### Lieferumfang:

6 Haltewinkel  
je 1 Halter links und rechts  
4 Einnietmutter M 5  
8 Unterlagscheiben 6,4  
2 Scheiben M 8  
2 Inbusschrauben M 6 x 25  
2 Inbusschrauben M 6 x 30  
2 Inbusschrauben M 6 x 16  
4 Inbusschrauben M 6 x 20  
42 Muttern M 6 selbstsichernd  
4 dicke Hülsen

Vielen Dank für Ihren Kauf und Ihre Entscheidung Ihrer BMW R 80/100 GS etwas Gutes zu tun.

Mit der WÜDO Windschild erhalten Sie den Windschutz, den Sie bisher an Ihrem Motorrad vermißt haben. Ein gewisses Maß an Fahrtwind gehört ja zum Motorradfahren, aber ein Orkan braucht es gewiß nicht zu sein. Fahrtwind ist auf Dauer sehr ermüdend und trägt daher zu vorzeitigem Konzentrationsverlust bei - ein Sicherheitsrisiko, daß nicht unterschätzt werden sollte.

Viel Vergnügen an Ihrem neuen Windschild und allzeit gute und unfallfreie Fahrt.

Helmut Wüstenhöfer

## Montage Windschild mit Haltersatz für BMW R 80/100 GS bis Bauj. 1990

Vorab eine kurze Anmerkung zu den Winkeln damit es zu keinen Verwechslungen kommt: Die Winkel links unten und rechts oben sind baugleich, ebenso links oben und rechts unten. Der Winkel des Zusatzinstruments links entspricht dem Winkel links unten, der des rechten Zusatzinstruments dem Winkel rechts unten.

Zuerst werden die Zusatzinstrumente demon- tiert.

Die unteren Winkel werden mit den origina- len Schrauben M 8 x 55 unter die obere Klemm- schrauben der unteren Gabelbrücke montiert und senkrecht ausgerichtet (Abb. 1).

Bei dem rechten unteren Winkel wird der Schlauchhalter weiterbenutzt. Zum Höhenausgleich werden 2 Unterlegscheiben zwischen Schlauch- halter und Gabelbrücke montiert.



Abb. 1

Die oberen Winkel werden zunächst locker, unter Verwendung von jeweils zwei kleinen Unter- legscheiben, einer Schraube M 6 und einer selbst- sichernden Mutter an der Halterung der originalen Zusatzinstrumente befestigt (Abb. 2).



Abb. 2

Die pulverbeschichteten Halter sind jetzt locker an den zuvor befestigten Winkeln anzuschrauben (Abb. 1).

Hierzu wird unten je eine Distanzhülse (Stärke 8 mm) und eine Linsenflanschkopfschraube M 6 x 25 verwendet. Oben wird mit je einer Linsenflanschkopfschraube M 6 x 30 und einer Distanzhülse (Stärke 8 mm) gleichzeitig der Winkel für die Zusatzinstrumente an der Außenseite befestigt. (Abb. 2 und 3)



Abb. 3

Nun wird die nach der Anbauanleitung **46-63-86-99/87-00** vormontierte Scheibe mittels der vier Linsenflanschkopfschrauben und Unterlegscheiben lose am Scheibenträger befestigt und ausgerichtet.

Dann werden alle Schrauben von unten nach oben festgezogen.

Sollte die Scheibe zu flach stehen, kann der Anstellwinkel über die Langlöcher verändert werden.

Nach der Montage des Windschildes sind die Zusatzinstrumente wieder zu montieren.

Hierzu wird der Silentblock aus dem Originalhalter gelöst und herausgezogen. Der Silentblock wird mit einem Tropfen Loctite in den neuen Instrumentenhalter eingeschraubt. Abschließend wird das Zusatzinstrument mit der originalen Kreuzschlitzschraube auf dem Silentblock befestigt siehe (Abb. 2).

Allzeit gute Fahrt.



montiertes Streamline Windschild